

Das Investment beginnt am Ende der Komfortzone

Investment-Experten nennen es „Home Bias“: Die Neigung, sein Geld vor allem im Heimatmarkt anzulegen, ist ein internationales Phänomen.

Mathias Bünthe, Redaktion

Wir Deutsche sind allerdings – vor allem, wenn es ums Geld geht – auch im internationalen Vergleich noch einmal besonders vorsichtig und konservativ. Dazu kommt die starke wirtschaftliche Position und Performance Deutschlands –

und fertig ist ein anlagestrategischer Tellerrand, über den der deutsche „Otto Normalanleger“ nicht so schnell hinausblickt.

Investitionen sind immer auch Vertrauenssache

Warum auch? In den Jahren stabiler Zinssätze und

noch weniger globalisierter Märkte hat das Prinzip der einfachen und sicheren Geldanlage „zu Hause“ immer verlässlich funktioniert. Man bringt sein Geld auf die Bank und kann langfristig und ohne Risiko mit moderaten, aber garantierten Renditen planen. Ein Investment in Bundesan-



FOTO: BILLION PHOTOS/SHUTTERSTOCK

leihen oder deutsche DAX-Unternehmen wurde im Prinzip meist im Rahmen der gleichen „Sparbuch-Psychologie“ realisiert. Das ist keineswegs despektier-

lich gemeint – Investitionen sind immer auch Vertrauenssache. Man investiert lieber in das Unternehmen, von dem man oft in den Nachrichten hört, dessen

Produkte man im Zweifelsfall selbst benutzt, als in irgendein „vierversprechendes Start-Up“ in Singapur – auch wenn das Investment in dieses vielleicht im ers-

ten Quartal mehr ausschüttet als jenes in fünf Jahren.

Außerdem darf man nicht vergessen, dass internationale Investments für Privatanleger bis vor einigen Jahren oft schlicht und einfach zu aufwendig und kompliziert waren. Was heute direkt und in Sekunden geht, ging die längste Zeit nur über „die Institutionen“ und jede Menge – meist kostenpflichtige – Bürokratie.

Die Finanzwelt ist ein Dorf

Japaner kaufen vor allem japanische Aktien, Amerikaner bevorzugt amerikanische, da bilden wir in Deutschland keine Ausnahme. Aber heute ist die Analyse internationaler Märkte und Anlagebedingungen

auch für Privatanleger mehr oder weniger in Echtzeit möglich; die Finanzwelt ist im Sinne des „Global Village“-Gedankens weiter als manch andere Branche.

Je mehr also auf internationalem Parkett möglich ist, umso mehr sind deutsche Anleger gut beraten, sich einfach mal umzuschauen – und den Anlagehorizont eventuell den neuen Realitäten anzupassen. Denn in dem Maße, in dem verlässliche Finanzstandards sich international durchsetzen, werden alle – also auch „heimische“ – Unternehmen automatisch immer „globaler“. Aus Investorensicht sind die Unterschiede zwischen dem Start-Up aus Singapur und dem aus Recklinghausen bald vielleicht gar nicht mehr so groß. ■

ANZEIGE

INVESTMENTS IN ASIEN MACHEN DEN UNTERSCHIED!

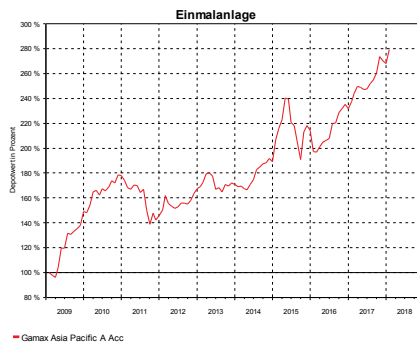


Wo investiert der typische Deutsche? Natürlich in seinem Heimatmarkt. Insbesondere, wenn es sich um Aktien handelt. Über 60% investiert ein durchschnittlicher Anleger dabei in deutsche Standardwerte, aber beispielsweise gerade einmal nur ein Prozent (!) in chinesische Werte.

Doch es geht auch anders

Wie immer im Leben, wenn man sich etwas selbst nicht zutraut, macht es Sinn sich einem Profi anzuvertrauen. In Sachen asiatische Aktien

kommt man dabei an dem **GAMAX Funds – Asia Pacific (WKN: 972194)** garantiert nicht vorbei. Der Aktienfonds investiert seit 25 Jahren (!) breit gestreut und sehr erfolgreich in verschiedenste asiatische Firmen. Das Management liegt in den bewährten Händen der DJE Kapital AG. Die aktuellen Länderschwerpunkte des Fonds sind China, Japan, Hong Kong, Südkorea und Taiwan.



GAMAX Funds Asia Pacific auf der Überholspur – +179% (12,08% p.a.) seit der Finanzkrise!

Traumhafte Renditen

Doch lohnt es sich auch in Fernost zu investieren? Definitiv, ja. **Kurzfristig betrachtet, beispielsweise über 3 Jahre (Stichtag: 31.01.18), lag die Rendite bei 10,54% p.a.** Aber auch langfristig, z.B. über 10 Jahre investiert, lag das Ergebnis ebenso bei ordentlichen 7,76% p.a.. Und das Risiko? Die Volatilität des Fonds liegt in den allermeisten Zeiträumen bei ca. 14%. Zum Vergleich – der DAX als Barometer unseres ach so geliebten Heimataktienmarktes liegt stets um die

25%! Deutsche Aktien sind also damit das um Längen riskantere Investment.

Worauf also warten? Der Anteil der asiatischen Region am Weltwirtschaftswachstum liegt bei ca. 30%. **Allerhöchste Zeit also auch das eigene Depot um ein Investment im GAMAX Funds – Asia Pacific zu verfeinern!**

ANZEIGE

Die Zukunft des Welthandels in einem Fonds

LLOYD FONDS
AKTIENGESELLSCHAFT

Der Welthandel ist tot, es lebe der Welthandel! Oft wird behauptet, der Welthandel hätte an Dynamik verloren. Richtig ist: Der Welthandel verändert sich und die Dynamik nimmt zu.

Rendite durch Dynamik

In dieser Veränderungsdynamik stecken eine Menge Renditechancen. Es kommt auf die richtige Mischung und das richtige Timing an. Mit einem ausgewogenen Risikoprofil wird der von der Lloyd Fonds AG initiierte Aktienfonds auf die dynamische Veränderung **und** auf stabile Trends setzen.

Stabile Trends und Wertaufholer

Gerade die börsennotierten Unternehmen der Segmente Transport, Logistik und Infrastruktur erweisen sich seit Jahren als renditestarke Outperformer.

Und betrachtet man die in den letzten Jahren bei Investoren eher unbeliebte Schifffahrt genauer, erkennt man seit Ende 2016 Phasen, in denen börsennotierte Schifffahrtsunternehmen den DAX deutlich schlagen.



+ 400%
Frachtverkehrsvolumen bis 2050



> USD 17 Bio
Infrastrukturinvestitionen bis 2030



+ 100%
Performance ggn. DAX in Q1/2017



- 40%
Containervolumen durch 3D-Druck?

Die stabilen Trends bei Transport, Logistik und Infrastruktur ergeben in Kombination mit dem Wertaufholer Schifffahrt ein renditestarkes Aktienportfolio, das vielen statischen ETFs überlegen ist. Der Fonds profitiert von über 20 Jahren Erfahrung der Lloyd Fonds AG in den genannten Sektoren.

Game Changer

Neben enormen Wachstumsindikatoren (Schätzungen s. Abb.) und Entwicklungen wie Onlinehandel, Digitalisierung und Konsolidierung, wird vor allem der 3D-Druck den globalen Handel nachhaltig verändern.

Renditestarke Kombination gepaart mit ausgewiesener Kompetenz

Der von der Lloyd Fonds AG initiierte Aktienfonds wird die Investitionsschwerpunkte an die Entwicklung optimal anpassen und mittel-

bis langfristig zunehmend in börsennotierte 3D-Druck-Unternehmen investieren.

Interesse? Mail an: globaltrade@lloydfonds.de